



# Statistische Berichte



Kennziffer: E IV 1, E IV 2 mit E IV 3 - m 02/20

Juli 2020

## Energieversorgung in Hessen im Februar 2020

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Verzeichnis

Hr. Lentz 0611 3802-463

Hr. Pfennig 0611 3802-407

Hr. Wehnert 0611 3802-477

E-Mail [energie@statistik.hessen.de](mailto:energie@statistik.hessen.de)

Internet <https://statistik.hessen.de>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

[https://statistik.hessen.de \"AGB\"](https://statistik.hessen.de \)

abrufbar.

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Begriffserläuterungen</b>	2
<b>Abkürzungen</b>	5
<b>Grafiken</b>	
Abb. 1: Entwicklung der Nettostromerzeugung in Hessen	6
Abb. 2: Zu- bzw. Abnahme der Nettostromerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen	6
Abb. 3: Entwicklung der Nettowärmeerzeugung in Hessen	6
Abb. 4: Zu- bzw. Abnahme der Nettowärmeerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen	6
Abb. 5: Nettostromerzeugung in Hessen im Februar 2020 nach Art der Energieträger	7
Abb. 6: Abgabe von Wärme in Hessen im Februar 2020 nach Abnehmergruppen	7
Abb. 7: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im Februar 2020 nach fachlichen Betriebsteilen	7
<b>Tabellenteil</b>	
1. Elektrizitätsversorgung in Hessen im Februar 2019 sowie im Januar und Februar 2020	8
2. Strom- und Wärmeezeugung insgesamt und aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) in Hessen im Februar 2020	8
3. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen zur Strom- und Wärmeezeugung zur allgemeinen Versorgung in Hessen im Februar 2019 sowie im Januar und Februar 2020 nach Energieträgern und Art der Erzeugung	9
4. Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im Februar 2019 sowie im Januar und Februar 2020	10
5. Abgabe von Wärme in Hessen im Februar 2019 sowie im Januar und Februar 2020 nach Energieträgern insgesamt	10
6. Abgabe von Wärme in Hessen im und Februar 2019 sowie im Januar und Februar 2020 nach Abnehmergruppen	11
7. Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Hessen 2003, 2010 und 2013 bis 2018 (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und sonstige Marktteilnehmer in Mill. kWh)	11
8. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im Februar 2019 sowie im Januar und Februar 2020	12
9. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigten in Hessen in 2019 und 2020 nach Wirtschaftszweigen	12

## Vorbemerkungen

Der Bericht enthält die Ergebnisse verschiedener Statistiken über die Energiewirtschaft in Hessen.

Zum Wirtschaftszweig gehören, unabhängig von Rechtsform und Eigentumsverhältnissen, Unternehmen und Betriebe, die Energie erzeugen bzw. beschaffen bzw. andere damit versorgen. Es werden die Daten folgender Bundesstatistiken dargestellt:

- Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung,
- Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung,
- Erhebung über die Stromeinspeisung bei den Netzbetreibern.

In der Energieversorgung vollzogen sich in den letzten Jahren tiefgreifende Strukturveränderungen. So waren seit dem Inkrafttreten des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) sowohl bei den überregionalen, als auch bei den Regional-, Areal- und Lokalversorgern Umstrukturierungen zu beobachten. Außerdem treten neue Marktteilnehmer auf. Mit dem neuen Energiestatistikgesetz wurde auch eine Reihe von Merkmalen, z. B. zur Kraft-Wärme-Kopplung, ergänzt.

## Rechtsgrundlage

Der Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung wird durchgeführt auf der Grundlage des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 des Gesetzes vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist (245). Rechtsgrundlage für den Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 6. März 2017 (BGBl. I S. 392) (1065). Beide Gesetze stehen in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der derzeit geltenden Fassung.

## Begriffserläuterungen (alphabetisch)

### Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen, einschl. tätiger Inhaberinnen und Inhaber bzw. Mitinhaberinnen und Mitinhaber und mithelfender Familienangehöriger sowie Leiharbeitnehmer. Die Angaben zu den Arbeitern schließen gewerblich Auszubildende, die Angaben zu den Angestellten schließen kaufmännische Auszubildende ein. Die Zuordnung der Beschäftigten zu den einzelnen Versorgungsbereichen erfolgt entsprechend der fachlichen Betriebsteile.

### Betrieb

Der Betrieb ist die örtliche getrennte Einheit (Niederlassung, Filiale usw.). Er ist in der Regel rechtlich nicht selbständig.

### Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

Als Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme gilt die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind Zulagen, Zuschläge, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen sowie gezahlte Beiträge an andere Unternehmen für Leiharbeitnehmer. Außerdem zählen dazu die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen.

## Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeit erzeugte elektrische Arbeit, die sich als Produkt aus Leistung und Zeit errechnet. Die Bruttostromerzeugung eines Kraftwerkes wird an den Generatorklemmen gemessen.

## Eigenverbrauch

Beim Kraftwerkseigenverbrauch (Strom) handelt es sich um die elektrische Arbeit, die für die Stromerzeugung in Neben- und Hilfsanlagen benötigt wird, z. B. zum Antrieb von Pumpen für Kühl- und Speisewasser, für die Rauchgasentgiftung oder für Filteranlagen. Der Eigenverbrauch (Wärme) wird analog abgegrenzt.

## Elektrische Arbeit

Die elektrische Arbeit ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte, übertragene, gelieferte, bezogene oder verbrauchte elektrische Energie. Grundeinheit ist die Wattstunde (Wh).

## Elektrische Leistung

Die elektrische Leistung ist der Quotient aus der Arbeit und der Zeit, in der die Arbeit verrichtet wird.

## Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle, Kernbrennstoff oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger, wie Briketts, Koks oder Elektrizität, entstehen aus Energieumwandlungsprozessen

## Energieversorgungsunternehmen

Als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten im Sinne des Energiewirtschaftsrechts, unabhängig von der Rechtsform, alle Unternehmen und Betriebe, die Elektrizität oder Gas erzeugen oder beschaffen und ein Netz für die allgemeine Versorgung betreiben. Kraftwerke der Unternehmen und Betriebe der Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie Anlagen sonstiger Marktteilnehmer, z. B. Windkraftanlagen privater Betreiber, gehören **nicht** dazu.

## Geleistete Arbeitsstunden

Unter geleisteten Arbeitsstunden werden die tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden aller Lohn- und Gehaltsempfängerinnen und Gehaltsempfänger (einschl. Leiharbeitnehmer) erfasst. Einbezogen sind Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

## Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von eingesetzter Energie in mechanische oder elektrische Energie und nutzbare Wärme in einer technischen Anlage. Zu KWK-Anlagen zählen Dampfturbinenanlagen (Gegendruck-, Entnahmegegendruck-, Anzapf- und Entnahmekondensations-Turbinenanlagen), Gasturbinenanlagen (mit Abhitzeessel), Verbrennungsmotoren-Anlagen (Gas-, Dieselmotorenanlagen) und Brennstoffzellen-Anlagen, Stirling-Motoren, Dampfmotoren oder Ähnliches. Soweit während des Prozesses bzw. in einzelnen Anlagenteilen nicht gleichzeitig Strom und Wärme erzeugt werden, wird die Energie der **ungekoppelten Strom- bzw. Wärme-erzeugung** zugerechnet.

## Kraftwerk

Ein **Kraftwerk** ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Nach Art der Energieumwandlung im Kraftwerk unterscheidet man z. B. Wasser-, Brennstoffzellen- oder Wärme-kraftwerke (einschl. Geothermie). Ein Kraftwerk kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerk (GuD-Anlagen), Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. Die Erzeugung von Windkraft- und Solaranlagen wird in diesem Bericht nicht dargestellt.

## Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung ergibt sich aus der Bruttostromerzeugung abzüglich des Kraftwerkseigenverbrauchs.

### **Pumpstromverbrauch**

Die Pumpspeicherkraftwerke verbrauchen Pumpstrom. Das ist die elektrische Arbeit, die für den Antrieb der hauptsächlich nachts (bei niedrigen Stromtarifen) betriebenen Pumpen eingesetzt wird, mit denen das Wasser aus dem Unterspeichersee in den Oberspeichersee befördert wird.

### **Strombezug**

Die Einspeisung von elektrischer Energie in das allgemeine Versorgungsnetz erfolgt durch Energieversorgungsunternehmen, Industriekraftwerke (überschüssige Kapazitäten), durch Erzeuger regenerativer Energie (aus Wasserkraft, Windkraft, Biomasse, Solarenergie u. a.) oder durch Blockheizkraftwerke.

### **Stromabgabe an das allgemeine Versorgungsnetz**

Die Abgabe aus Erzeugung an das allgemeine Versorgungsnetz ergibt sich aus der Summe von Nettostromerzeugung und Einspeisung, abzüglich Pumpstromverbrauch.

### **Ungekoppelte Strom- und Wärmeerzeugung**

Bei der Strom- und Wärmeerzeugung in sogenannten ungekoppelten Prozessen handelt es sich um die Erzeugung außerhalb von KWK-Prozessen. Sie findet z. B. in Kondensationsmaschinen, in Wasserkraftwerken oder Windkraftanlagen statt.

### **Unternehmen**

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

### **Verfügbare Leistung**

Die verfügbare Leistung ist die mit Rücksicht auf die technischen und betrieblichen Verhältnisse tatsächlich erreichbare Dauerleistung. Sie wird am 3. Mittwoch des jeweiligen Monats festgestellt.

### **Versorgungsbereiche**

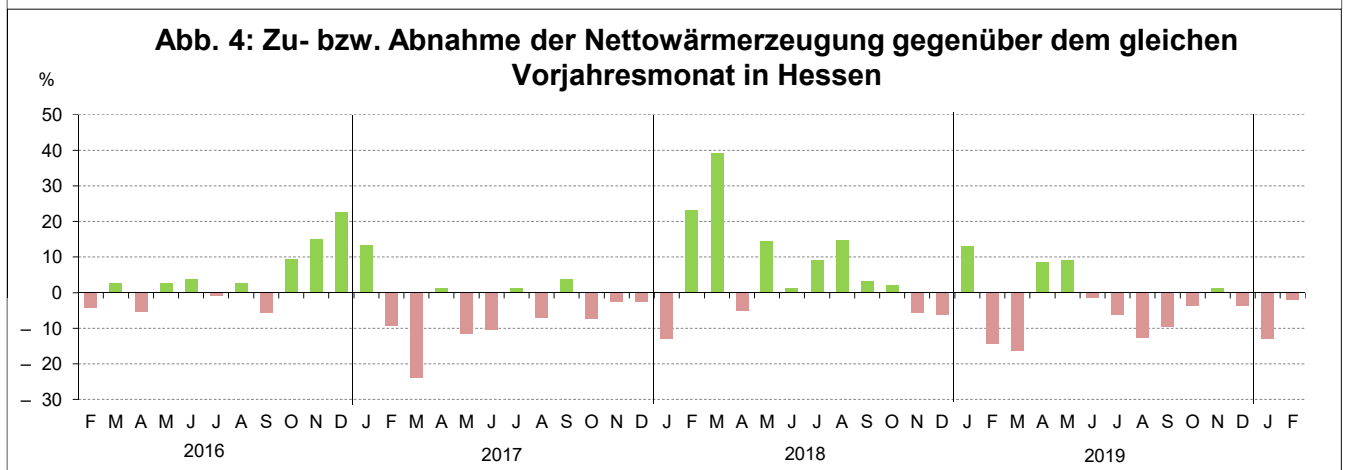
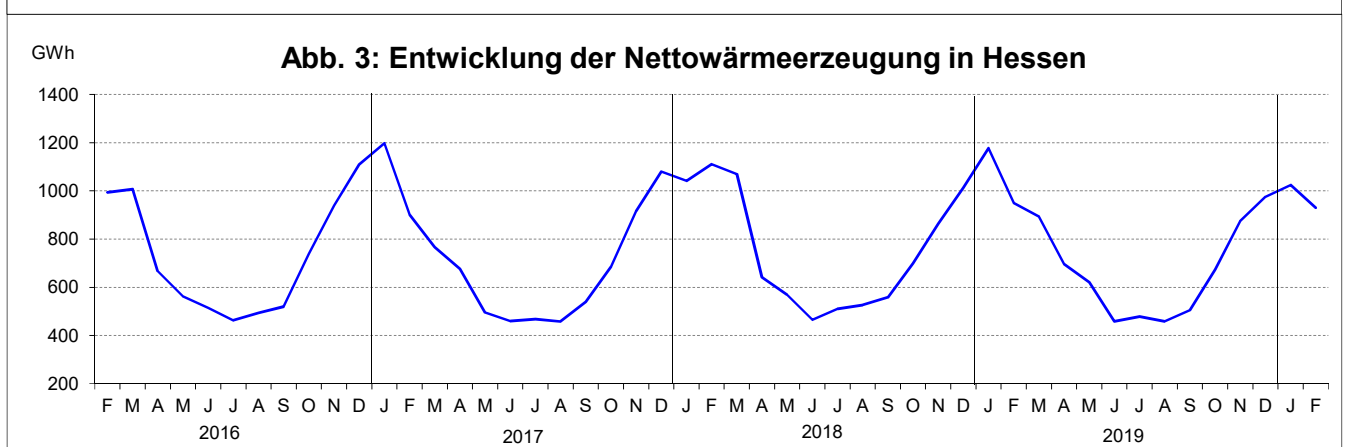
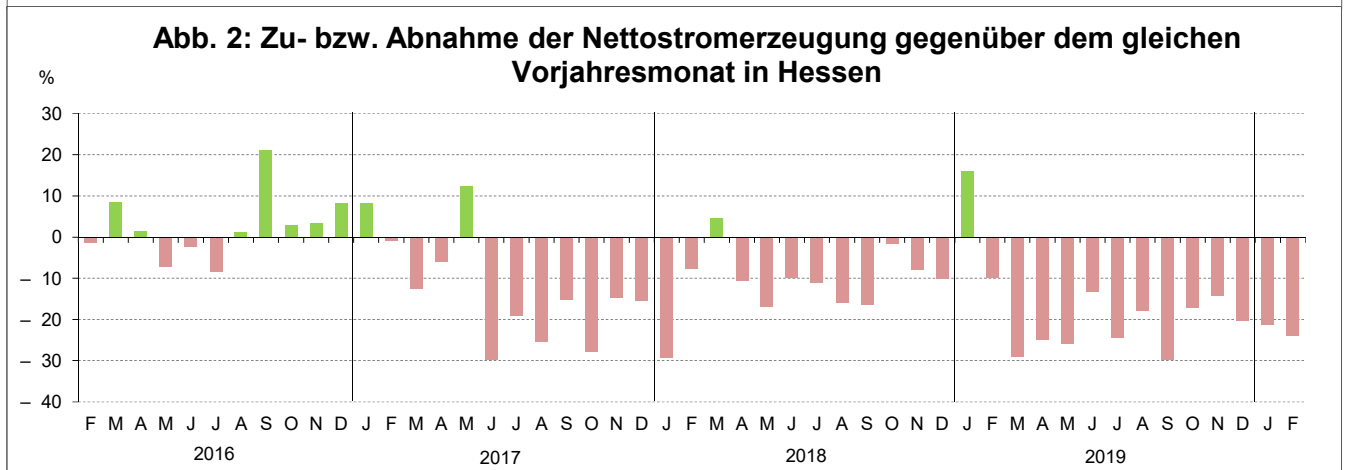
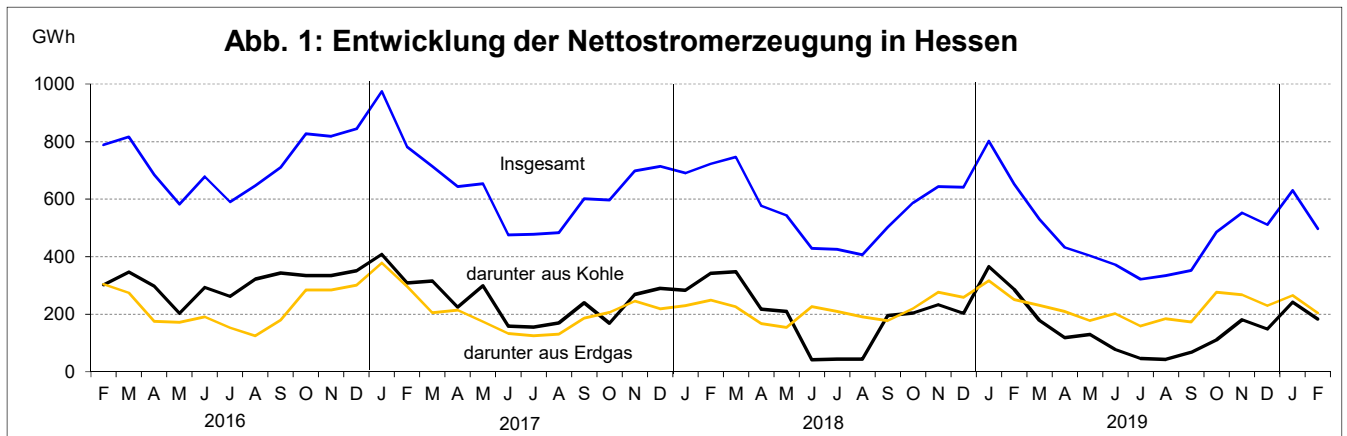
Die Versorgungsbereiche entsprechen den jeweiligen fachlichen Betriebsteilen. Dabei handelt es sich um Teile des Betriebes, in denen jeweils nur eine bestimmte wirtschaftliche Tätigkeit, z. B. Versorgung mit Elektrizität, ausgeübt wird. Die Abgrenzung erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008).

### **Wärmeerzeugung**

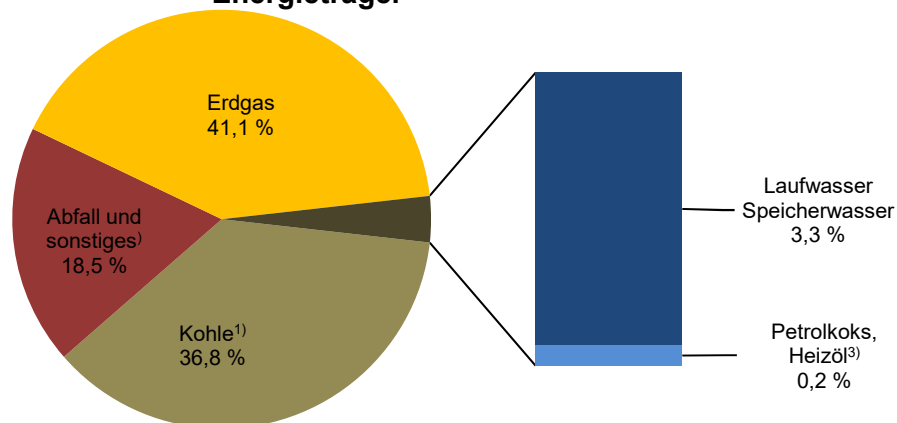
Die Wärmeerzeugung umfasst die an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge einschl. der Verluste und des Eigenverbrauchs bei der Wärmeerzeugung. Dabei ist unter Wärmemenge die erzeugte, transportierte, gelieferte, bezogene oder verbrauchte thermische Energie zu verstehen.

## Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
MJ	Megajoule ( $10^6$ J oder 1000 kJ)
GJ	Gigajoule ( $10^9$ J oder 1000 MJ)
TJ	Terajoule ( $10^{12}$ J oder 1000 GJ)
PJ	Petajoule ( $10^{15}$ J oder 1000 TJ)
MW	Megawatt ( $10^6$ W oder 1000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1000 kWh)
GWh	Gigawattstunde ( $10^6$ kWh oder 1000 MWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
GuD	Gas und Dampf
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung

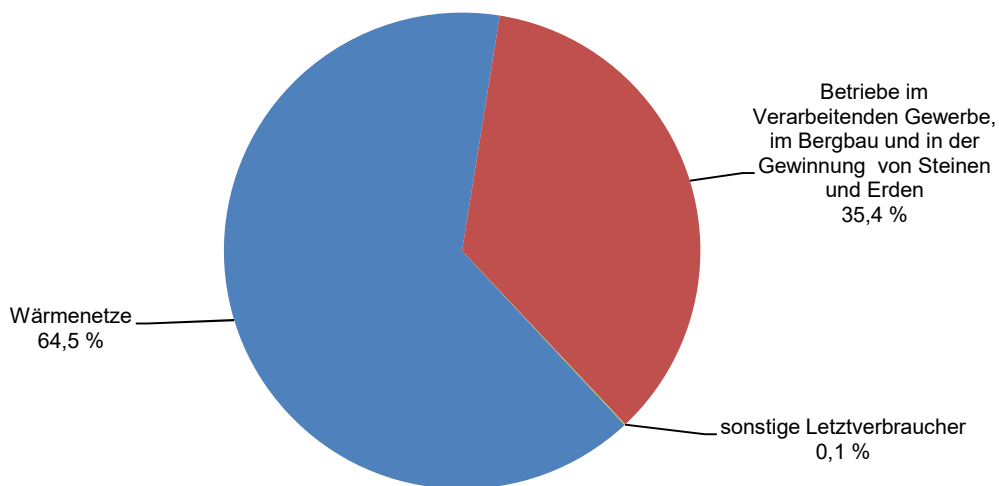


**Abb. 5: Nettostromerzeugung in Hessen im Februar 2020 nach Art der Energieträger**

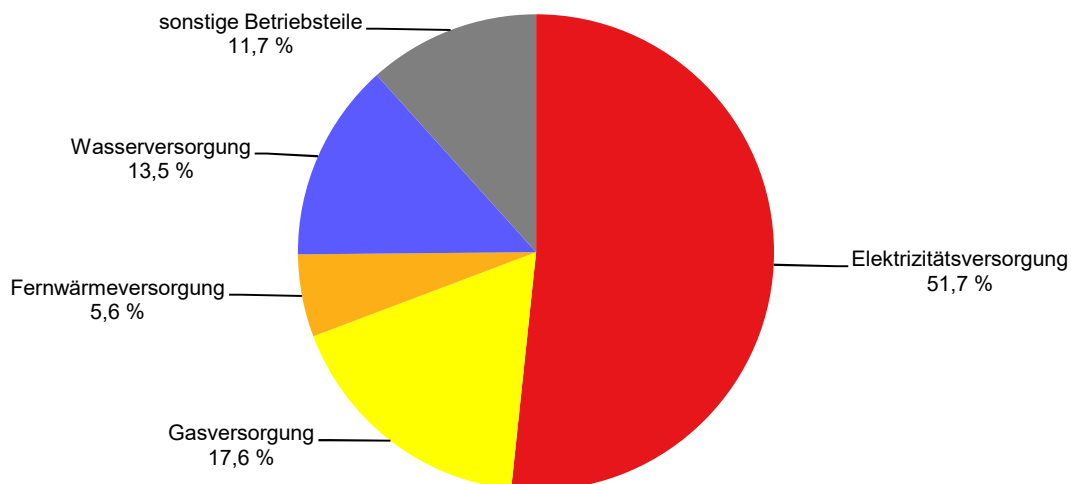


1) Steinkohle und Braunkohle. — 2) Geothermie, feste biogene Stoffe, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Klärgas, Deponiegas, Klärschlamm und sonst. erneuerbare Energien. — 3) Einschl. anderer Mineralölprodukte.

**Abb. 6: Abgabe von Wärme in Hessen im Februar 2020 nach Abnehmergruppen**  
(Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)



**Abb. 7: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im Februar 2020 nach fachlichen Betriebsteilen**



## 1. Elektrizitätserzeugung in Hessen im Februar 2019 sowie im Januar und Februar 2020

Art der Angabe	Februar 2019 <sup>5)</sup>	Januar 2020 <sup>6)</sup>	Februar 2020 <sup>6)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Februar		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2019 <sup>5)</sup>	2020 <sup>6)</sup>	Zu- bzw. Ab- nahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	711 335	685 597	545 136	– 20,5	– 23,4	1 588 121	1 230 733	– 22,5
davon aus								
Wasserkraft	16 639	13 764	16 704	21,4	0,4	27 027	30 468	12,7
Wärmekraft	694 696	671 833	528 432	– 21,3	– 23,9	1 561 094	1 200 265	– 23,1
Eigenverbrauch	58 966	54 866	48 393	– 11,8	– 17,9	134 558	103 258	– 23,3
Nettostromerzeugung	652 369	630 731	496 743	– 21,2	– 23,9	1 453 562	1 127 474	– 22,4
davon aus								
Wasserkraft	16 443	13 592	16 501	21,4	0,4	26 568	30 094	13,3
darunter aus								
Laufwasser, Speicherwasser	16 443	13 592	16 501	21,4	0,4	26 568	30 094	13,3
Wärmekraft	635 926	617 139	480 242	– 22,2	– 24,5	1 426 994	1 097 380	– 23,1
darunter aus								
Steinkohle	275 273	229 731	171 679	– 25,3	– 37,6	626 752	401 409	– 36,0
Braunkohle	11 636	11 942	11 156	– 6,6	– 4,1	25 143	23 098	– 8,1
Erdgas <sup>1)</sup>	251 107	264 718	204 205	– 22,9	– 18,7	567 110	468 923	– 17,3
Dieselmotorkraftstoff, Heizöl <sup>2)</sup>	924	1 352	1 235	– 8,7	33,7	2 682	2 587	– 3,5
Abfall (Hausmüll, Industrie) <sup>3)</sup>	48 744	50 188	44 275	– 11,8	– 9,2	99 071	94 464	– 4,7
anderen Erneuerbaren <sup>4)</sup>	48 242	59 209	47 690	– 19,5	– 1,1	106 235	106 898	0,6

1) Einschl. sonstiger Gase. — 2) Einschl. anderer Mineralölprodukte. — 3) Einschl. Klärschlamm. — 4) Feste biogene Stoffe, Biogas, Deponiegas und Sonstige. — 5) Endgültige Ergebnisse. — 6) Vorläufige Ergebnisse.

## 2. Strom- und Wärmeerzeugung insgesamt und aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) in Hessen im Februar 2020

Art der Angabe	Insgesamt	darunter KWK		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Februar		Anteil der KWK
				Insgesamt	darunter KWK	
	MWh		%	MWh		%
Nettostromerzeugung <sup>1)</sup>	480 242	274 163	57,1	1 097 380	649 847	59,2
davon aus						
Kohle	182 835	43 170	23,6	424 507	99 856	23,5
Erdgas	204 205	180 160	88,2	468 923	439 945	93,8
sonstiger Wärmekraft	93 202	50 833	54,5	203 950	110 046	54,0
Nettowärmeerzeugung	930 171	768 525	82,6	1 954 538	1 668 688	85,4
davon aus						
Kohle	188 909	162 119	85,8	401 957	369 547	91,9
Erdgas	433 292	355 517	82,1	926 047	775 813	83,8
sonstiger Wärmekraft	307 970	250 889	81,5	626 534	523 328	83,5

1) Aus Wärmekraft.

**3. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen zur Strom- und Wärmeerzeugung zur allgemeinen Versorgung in Hessen Februar 2019 sowie im Januar und Februar 2020 nach Energieträgern und Art der Erzeugung**

Energieträger	Mengen- einheit	Februar 2019 <sup>1)</sup>	Januar 2020 <sup>2)</sup>	Februar 2020 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Februar		
					Vormonat	Vorjahres- monat	2019 <sup>1)</sup>	2020 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Ab- nahme (–) in %
Kraft-Wärme-Kopplung									
Steinkohlen	t	38 395	33 852	24 529	– 27,5	– 36,1	84 408	58 380	– 30,8
Braunkohlen	t	19 036	20 748	19 962	– 3,8	4,9	41 049	40 710	– 0,8
Mineralölprodukte	t	695	51	124	143,1	– 82,2	1 339	175	– 86,9
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	31 771	52 896	47 097	– 11,0	48,2	74 642	99 993	34,0
Biogas, Klärgas <sup>3)</sup>	1000 m <sup>3</sup>	5 308	6 294	4 727	– 24,9	– 10,9	11 325	11 021	– 2,7
Erdgas und übrige Gase	1000 m <sup>3</sup>	69 852	78 536	60 918	– 22,4	– 12,8	153 873	139 455	– 9,4
Abfall <sup>4)</sup>	t	109 915	125 082	112 174	– 10,3	2,1	236 639	237 255	0,3
Ungekoppelte Elektrizitätserzeugung									
Steinkohlen	t	85 747	69 265	49 693	– 28,3	– 42,0	189 329	118 958	– 37,2
Braunkohlen	t	—	90	—	x	—	—	90	x
Mineralölprodukte	t	139	274	257	– 6,2	84,9	479	531	10,9
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	30 304	35 609	29 474	– 17,2	– 2,7	61 819	65 084	5,3
Biogas, Klärgas <sup>3)</sup>	1000 m <sup>3</sup>	767	835	902	8,0	17,6	1 560	1 736	11,3
Erdgas und übrige Gase	1000 m <sup>3</sup>	2 185	1 716	7 565	x	x	12 611	9 281	– 26,4
Abfall <sup>4)</sup>	t	27 542	27 937	23 023	– 17,6	– 16,4	59 384	50 960	– 14,2
Ungekoppelte Wärmeerzeugung									
Steinkohlen	t	6 457	1 019	4 814	x	– 25,4	12 553	5 833	– 53,5
Braunkohlen	t	—	—	—	—	—	—	—	—
Mineralölprodukte	t	75	11	219	x	192,0	250	230	– 8,0
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	469	281	238	– 15,3	– 49,3	959	519	– 45,9
Biogas, Klärgas <sup>3)</sup>	1000 m <sup>3</sup>	439	109	397	x	– 9,6	1 097	506	– 53,9
Erdgas und übrige Gase	1000 m <sup>3</sup>	7 161	8 998	9 406	4,5	31,4	18 732	18 404	– 1,8
Abfall <sup>4)</sup>	t	33 906	37 792	31 321	– 17,1	– 7,6	68 206	69 114	1,3
Brennstoffverbrauch insgesamt									
Steinkohlen	t	130 599	104 136	79 036	– 24,1	– 39,5	286 290	183 171	– 36,0
Braunkohlen	t	19 036	20 838	19 962	– 4,2	4,9	41 049	40 800	– 0,6
Mineralölprodukte	t	909	336	600	78,6	– 34,0	2 068	936	– 54,7
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	62 544	88 786	76 809	– 13,5	22,8	137 420	165 596	20,5
Biogas, Klärgas <sup>3)</sup>	1000 m <sup>3</sup>	6 514	7 238	6 026	– 16,7	– 7,5	13 982	13 263	– 5,1
Erdgas und übrige Gase	1000 m <sup>3</sup>	79 198	89 250	77 889	– 12,7	– 1,7	185 216	167 140	– 9,8
Abfall <sup>4)</sup>	t	171 363	190 811	166 518	– 12,7	– 2,8	364 229	357 329	– 1,9

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

#### 4. Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im Februar 2019 sowie im Januar und Februar 2020 nach Energieträgern

Art der Angabe	Februar 2019 <sup>1)</sup>	Januar 2020 <sup>2)</sup>	Februar 2020 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Februar		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2019 <sup>1)</sup>	2020 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Steinkohlen	255 858	233 192	169 289	– 27,4	– 33,8	588 892	402 482	– 31,7
Braunkohlen	—	—	—	—	—	—	—	—
Mineralölprodukte	4 689	5 893	5 230	– 11,3	11,5	10 734	11 123	3,6
Erdgas und übrige Gase	297 777	302 485	245 967	– 18,7	– 17,4	666 408	548 452	– 17,7
Wasserkraft	36 040	35 611	31 642	– 11,1	– 12,2	66 969	67 252	0,4
Windkraft	360 291	532 022	764 672	43,7	112,2	902 392	1 296 694	43,7
Photovoltaik	97 238	38 188	63 906	67,3	– 34,3	132 891	102 094	– 23,2
Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Klärgas <sup>3)</sup>	115 185	131 228	115 682	– 11,8	0,4	246 999	246 910	– 0,0
Abfall <sup>4)</sup>	53 788	58 700	46 326	– 21,1	– 13,9	114 532	105 025	– 8,3
Insgesamt	1 220 869	1 337 317	1 442 715	7,9	18,2	2 729 826	2 780 032	1,8
davon aus:								
Eneuerbaren Energieträgern	627 076	757 157	989 583	30,7	57,8	1 389 881	1 746 741	25,7
Konventionellen Energieträgern	593 793	580 160	453 131	– 21,9	– 23,7	1 339 944	1 033 292	– 22,9

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

#### 5. Abgabe von Wärme in Hessen im Februar 2019 sowie im Januar und Februar 2020 nach Energieträgern (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

Energieträger	Februar 2019 <sup>1)</sup>	Januar 2020 <sup>2)</sup>	Februar 2020 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Februar		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2019 <sup>1)</sup>	2020 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Steinkohlen	212 957	161 691	138 269	– 14,5	– 35,1	459 354	299 960	– 34,7
Braunkohlen	49 681	51 357	50 640	– 1,4	1,9	107 504	101 997	– 5,1
Mineralölprodukte	2 416	559	3 395	x	40,5	5 220	3 954	– 24,3
Feste, flüssige biogene Stoffe	49 930	68 548	63 714	– 7,1	27,6	122 221	132 262	8,2
Biogas, Klärgas <sup>3)</sup>	25 109	27 038	22 093	– 18,3	– 12,0	54 333	49 130	– 9,6
Erdgas und übrige Gase	412 248	492 755	433 292	– 12,1	5,1	962 025	926 047	– 3,7
Abfall <sup>4)</sup>	197 687	222 420	218 769	– 1,6	10,7	416 401	441 189	6,0

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

### 6. Abgabe von Wärme in Hessen im Februar 2019 sowie im Januar und Februar 2020 nach Abnehmergruppen (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

Abnehmer	Februar 2019 <sup>1)</sup>	Januar 2020 <sup>2)</sup>	Februar 2020 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Februar		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2019 <sup>1)</sup>	2020 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Abgabe von Wärme im Inland (insgesamt)	911 663	975 170	889 239	– 8,8	– 2,5	2 014 261	1 864 410	– 7,4
davon an								
Wärmenetze	558 750	649 324	573 361	– 11,7	2,6	1 255 230	1 222 685	– 2,6
Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden	352 313	325 178	315 228	– 3,1	– 10,5	757 759	640 407	– 15,5
sonstige Letztverbraucher	599	668	650	– 2,7	8,5	1 272	1 318	3,6

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse.

### 7. Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Hessen 2003, 2010 und 2013 bis 2018 (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und sonstige Marktteilnehmer in Mill. kWh)

Energieträger	2003	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018 <sup>5)</sup>
I n s g e s a m t	1 116,2	3 209,4	4 820,7	5 285,9	6 144,6	6 282,2	7 308,4	7 965,6
davon								
Wasserkraft <sup>1)</sup>	291,4	526,8	392,1	295,9	297,9	315,6	293,1	202,3
Windkraft	367,5	648,3	1 225,6	1 428,9	2 105,2	2 204,1	3 234,6	3 833,5
Photovoltaik <sup>2)</sup>	19,6	614,3	1 393,8	1 520,3	1 631,3	1 590,8	1 599,3	1 758,5
Deponiegas	109,1	74,0	43,0	41,5	40,1	22,3	27,6	24,5
Klärgas	56,2	110,9	83,0	84,6	96,6	108,1	104,5	99,7
Biogas	17,8	315,2	636,2	716,8	781,4	786,7	787,6	900,8
feste Biomasse	12,6	435,5	533,3	575,8	559,2	606,6	651,2	575,1
fester biogener Anteil Biomasse <sup>3)</sup>	240,4	436,9	488,0	589,4	590,1	600,5	591,2	15,8
Sonstige <sup>4)</sup>	1,6	47,5	25,7	32,8	42,8	47,6	19,2	555,5

1) Laufwasser und Speicher. — 2) Ab 2010 einschl. selbsterzeugter und verbrauchter Strom. — 3) Einschl. Klärschlamm. — 4) Z. B. flüssige Biomasse wie Rapsmethylester, Geothermie. — 5) Vorläufiges Ergebnis.

### 8. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im Februar 2019 sowie im Januar und Februar 2020

Art der Angabe	Februar 2019	Januar 2020	Februar 2020	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Februar		
				Vormonat in %	Vorjahresmonat in %	2019	2020	Zu- bzw. Abnahme (–) in %
Betriebe <sup>1)</sup>	135	134	134	—	– 0,7	136	134	– 1,1
Beschäftigte <sup>1)</sup>	17 378	17 748	17 749	0,0	2,1	17 393	17 748	2,0
davon in den Versorgungsbereichen								
Elektrizitätsversorgung	8 923	9 175	9 171	– 0,0	2,8	8 922	9 173	2,8
Gasversorgung	3 083	3 124	3 120	– 0,1	1,2	3 086	3 122	1,2
Fernwärmeversorgung	821	847	998	17,8	21,6	828	922	11,5
Wasserversorgung	2 532	2 545	2 392	– 6,0	– 5,6	2 537	2 468	– 2,7
sonstige Betriebsteile	2 019	2 057	2 069	0,6	2,5	2 021	2 063	2,1
Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 h)	2 188,4	2 337,7	2 188,2	– 6,4	– 0,0	4 491,0	4 525,8	0,8
Bruttolohn- und Gehalts-summe (in 1000 Euro)	81 972,6	81 724,4	84 368,6	3,2	2,9	161 374,7	166 093,0	2,9

1) Betriebe mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. Jeweils am Monatsende. Bei Jahreswerten Monatsdurchschnitt.

### 9. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigten in Hessen in 2019 und 2020 nach Wirtschaftszweigen

Jahr/Monat	Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten				Bruttoverdienst je Beschäftigten			
	Elektri- zität	Gas	Wärme	Wasser	Elektri- zität	Gas	Wärme	Wasser
					Euro			
2019								
Januar	132,2	133,9	132,6	132,2	4 591,6	5 681,8	4 839,0	3 769,8
Februar	124,5	161,5	122,5	122,8	4 799,7	5 378,0	4 820,9	3 788,7
März	127,1	130,6	130,3	125,9	4 619,1	5 313,5	4 660,9	3 742,3
April	119,2	123,9	123,5	120,0	5 447,2	5 409,1	6 850,4	3 918,7
Mai	125,3	131,5	128,3	126,0	5 191,0	5 548,2	4 824,8	3 929,8
Juni	104,6	114,2	111,4	109,7	5 062,1	6 139,8	5 136,1	4 216,8
Juli	123,7	133,9	120,2	126,3	5 018,5	8 004,7	4 788,6	4 022,3
August	122,5	134,3	121,4	122,0	4 842,8	5 639,5	4 614,3	3 907,2
September	120,3	127,6	121,8	122,4	4 549,0	5 668,9	4 791,9	3 850,1
Oktober	125,3	135,7	125,7	126,0	4 887,2	5 406,7	4 832,0	3 842,1
November	127,3	134,1	131,5	125,8	7 657,0	6 943,3	8 278,5	6 816,4
Dezember	96,7	115,4	112,6	104,1	4 904,0	5 738,4	5 028,0	3 942,1
2020								
Januar	131,1	138,7	133,8	133,1	4 609,1	5 661,9	5 355,8	3 907,8
Februar	122,6	131,7	125,1	124,6	4 831,0	5 476,9	4 776,1	3 874,6
März								
April								
Mai								
Juni								
Juli								
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								